



Margarete Zink (Hg.)

Petra Zudrell (Hg.)

WARE DIRNDL

Austrian Look von Franz M. Rhomberg

Mit zahlreichen Abbildungen und einem Fotoessay von Cornelia Hefel.

Mit Beiträgen von Simone Egger, Christian Feurstein, Ingrid

Holzschuh, Nadja Neuner-Schatz, Meinrad Pichler, Thekla

Weissengruber u. a.

Klappenbroschur, 368 Seiten, 191 x 286

ISBN: 9783701735310

€ 29,00 inkl. MwSt.

Erscheinungstermin: 28.09.2021

Ware Dirndl oder das wahre Dirndl?

Das Textilunternehmen Franz M. Rhomberg verband seit den 1930er-Jahren das Dirndl mit einem Markenimage und kreierte damit eine Ware, die sich touristisch international, aber zugleich volkskundlich und ideologisch verankert gab. Attribute wie „stilecht“ oder „volksecht“ empfahlen Rhombergs Dirndlstoffe in Abgrenzung zu „Phantasiekostümen“. Nach 1945 erfuhr das Dirndl unter dem Etikett „Austrian Look“ eine erneute Aufwertung. Was vom Nationalsozialismus als Instrument der Zugehörigkeit missbraucht wurde und schon in der Zwischenkriegszeit der Identitätsbildung diente, war nun österreichischer Exportschlager. In diesem Band werden die kulturgeschichtlichen Zusammenhänge von bis heute wirksamen Trachtenklischees erforscht.

MARGARETE ZINK(HG.)

Kunsthistorikerin, Kuratorin, freie Kulturarbeiterin, seit 2012 Projekte im Wirtschaftsarchiv Vorarlberg mit den Schwerpunkten Grafik, Fotografie und Franz M. Rhomberg. Zuletzt im Residenz Verlag erschienen „Ware Dirndl“ (2021).

PETRA ZUDRELL(HG.)

Germanistin und Kuratorin, seit 2017 Leiterin des Stadtmuseums Dornbirn. Zahlreiche Ausstellungen u. a. im Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg und im Vorarlberg Museum. Zuletzt im Residenz Verlag erschienen „Ware Dirndl“ (2021).